



# The Fearless Classroom

## Wie schaffe ich ein angstfreies Klassenzimmer für den Fremdsprachenunterricht?

**Keep in mind:**  
Ein perfektes angstfreies Klassenzimmer existiert nicht. Im Unterricht lassen sich manche der *Dont's* nicht immer verhindern und das ist völlig normal. Dennoch sollten wir uns bewusst sein, welche Elemente des Unterrichts angstausslösend wirken können und dass Lehrkräfte die Möglichkeit haben, positiv einzuwirken, um Schritt für Schritt dem Ziel eines angstfreien Klassenzimmers näherzukommen.




**Hereinspaziert!**

Höre dir zu Beginn bitte die Konversation zwischen zwei Lehrkräften an, indem du den QR-Code einscannst!

? Welche dieser Punkte sind für dich absolute No-Go's? Markiere sie mit einem Punkt!

Verwendete Literatur

(1) Böttger & Költzsch (2020) <https://doi.org/10.22363/2521-442X-2020-4-2-43-55>

(2) Castrillon (2003) <https://doaj.org/article/33a0c407213d44b4a94413b06c54ec7d>

(3) Gonzalez (2001) <https://revistas.unal.edu.co/index.php/profile/article/view/11345>

(4) Koshy (2000) [https://www.researchgate.net/publication/341030475\\_XENOGLOSSOPHOBIA\\_AMONG\\_SECOND\\_LANGUAGE\\_LEARNERS](https://www.researchgate.net/publication/341030475_XENOGLOSSOPHOBIA_AMONG_SECOND_LANGUAGE_LEARNERS)

(5) Sabbah (2018) <https://doi.org/10.37745/ejells.2013>

# Dont's


**Uninteressante Themen auswählen**  
Themen, die aus dem persönlichen Interessensgebiet der Lernenden stammen, **kontextualisieren** die Sprache und motivieren. Uninteressante Themen führen zu **geringerer Beteiligung** und weniger Sprachpraxis. (2)


**Negatives Feedback entgegen**  
Fremdsprachenangst entsteht durch das immer wiederkehrende Erleben von negativen Erfahrungen im Fremdsprachenlernkontext. Durch konstant negatives Feedback **verlieren** die Lernenden den **Glauben in ihre Fähigkeiten**. (4)


**Zeitdruck**  
Das **innerliche Planen in der Muttersprache** und anschließende **Übertragen in die Fremdsprache** ist ein ganz normaler kognitiver Prozess während des Fremdsprachenlernens. Dieser **benötigt einige Zeit**. (1)

**Perfektionismus fordern**  
Der Druck, die Fremdsprache perfekt beherrschen zu müssen, **verunsichert** die Lernenden und führt zu **Vermeidungsverhalten**. Etwa ab dem 5. Lebensjahr wird das, was gesagt werden soll, zunächst in der Muttersprache geplant und innerlich umgesetzt, was wiederum einige **Zeit des Nachdenkens** erfordert. Eine Sprachbeherrschung auf Muttersprachniveau ist daher in der Schule schlichtweg nicht mehr erreichbar. (1)

**Die Lernenden wenig miteinbeziehen**  
... sorgt für **wenig Sprachpraxis**. Durch ein Vermeiden des aktiven Sprechens bleiben die förderlichen Erfahrungen aus. Das **Vermeidungsverhalten** wird **gefestigt** und die **Angst aufrechterhalten**.

**Gruppenarbeiten organisieren**  
Gruppenarbeiten sind eine Form des kooperativen Lernens, die sich durch **gemeinsames Problemlösen und gegenseitigem Helfen** auszeichnet und **selbstbewusstseinsstärkend** wirken kann (3). Das gesteigerte Selbstbewusstsein hilft, die Angst vor dem Fremdsprachensprechen abzubauen. 

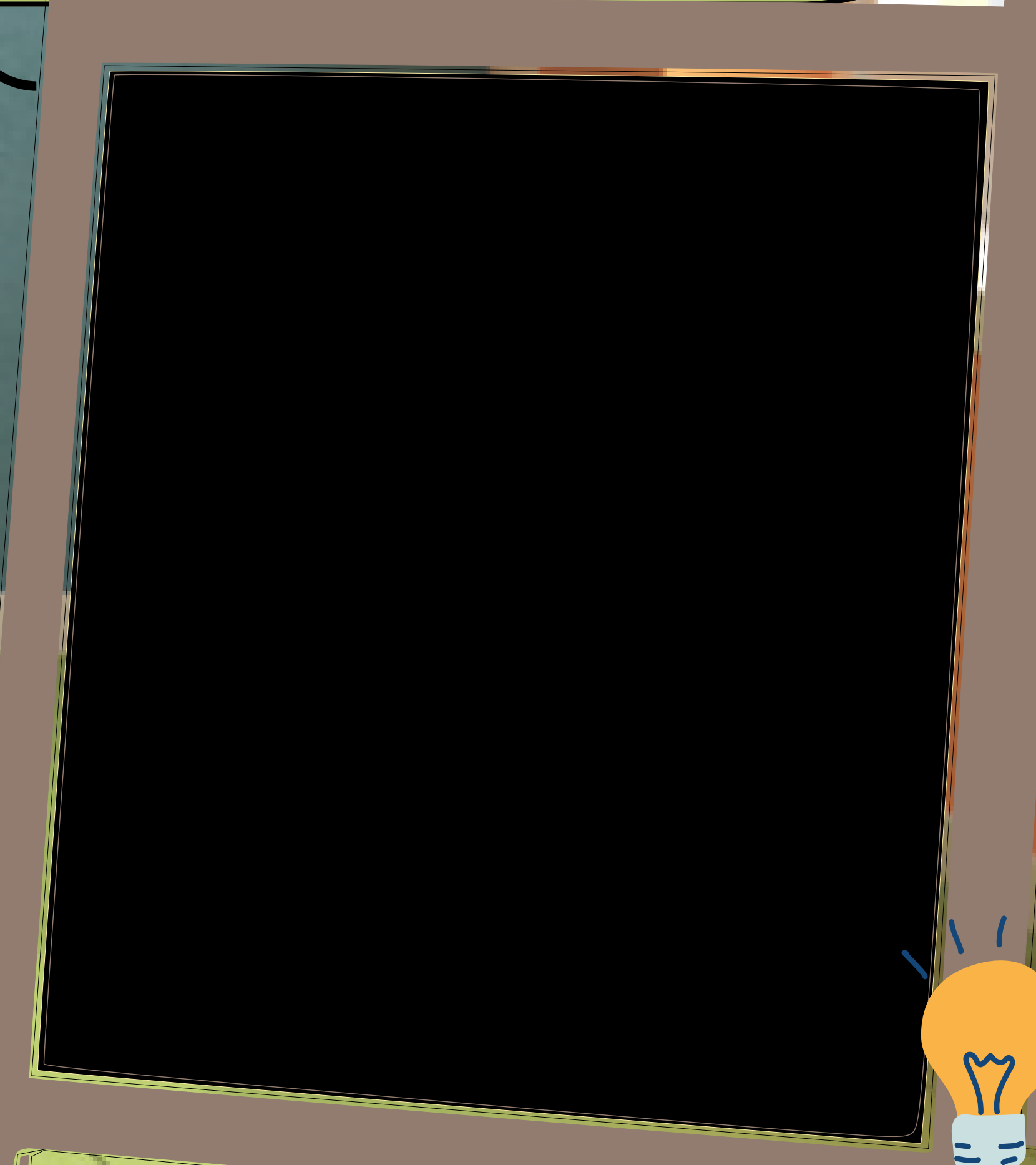
**Ermutigen, keine Angst vor Fehlern zu haben**  
Die Angst stammt häufig aus der Sorge, Fehler beim Sprechen vor der Klasse zu machen. Dagegen hilft es, **nicht negativ auf die Fehler zu reagieren, nicht kleinlich alle Fehler zu verbessern**, trotz fehlerhafter Antwort die **Wortmeldung zu loben** und stets zu betonen, dass es **nicht schlimm** ist, Fehler zu machen. (5) 

**Intensives Aussprachetraining einbauen**  
Eine Fremdsprache gut und sicher sprechen zu können, erfordert Übung und Wiederholung. Intensives Aussprachetraining **steigert Selbstbewusstsein** im Sprechen, was wiederum Angst reduziert. (1) 

# Do's

**Balance zwischen Ernsthaftigkeit & Humor finden**  
Eine lockerere Stimmung im Klassenraum **mindert Druck** und **senkt die Hemmschwelle**, sich zu Wort zu melden. Zudem bekommen Lernende das Gefühl vermittelt, dass die Lehrkraft **Fehler nicht übermäßig ernst** nimmt, was das Sprechen erleichtert. **Achtung: Humor ≠ Sarkasmus**  
Sarkasmus verunsichert, kann verletzend wirken und löst somit eher Angst aus als diese zu mindern!

**Stressfreien Lernkontext schaffen**  
Genug Zeit beim Überlegen und Sprechen zu geben **reduziert Stress und Angst** (1).



Hast du noch andere Ideen, wie ein Klassenzimmer angstfrei gestaltet werden kann?